

Niederschrift

über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **28.11.2011**, 09:00 Uhr - 13:10 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzpalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Rosemarie Bergner, Dr. Gerhard Bonn, Heinz Diekel, Gabriele Giese, Erika Günther, Heinz Hakenes, Helga Hitze, Manfred Poppenborg, Martin Schofer, Klaus Stoppe,

von der Verwaltung

Gabriele Regenitter (zu TOP 1),

für die Schriftführung

Stefanie Remmers,

Es fehlten:

Margret Breiing (entschuldigt), Rolf Juschka (entschuldigt), Hans Kurth, Dr. Gabriele Peus-Bispinck (entschuldigt), Margareta Seiling (entschuldigt)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Termine**
4. **Gründung des AK Euregio**
5. **Homepage**
6. **Gemeinsam für ein faires Münster**

7. **Seniorenportal**
8. **Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention
Münster**
9. **Berichte des Vorstands und der Mitglieder**
10. **Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen**
11. **Verschiedenes**

Herr Diekel eröffnete die 22. Sitzung der KSVM und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Frau Remmers von der Verwaltung.

Herr Diekel stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Anträge zur TO gab es auf Nachfrage keine. **Frau Günther** merkte zur Niederschrift an, dass sie auch im AK Euregio mitwirke; diesbezüglich verwies Herr Diekel auf den heutigen TOP 4.

Besonders begrüßte **Herr Diekel** Frau Regenitter, die unter TOP 1 den Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen vorstellte.

Punkt 1 der Tagesordnung Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen

Frau Regenitter nahm zu den einzelnen Inhalten des Geschäftsberichtes Stellung und beantwortete Fragen der Mitglieder. Sie sicherte zu, die KSVM bei künftigen Berichten mit in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Frau Hitze verwies auf die seit der letzten Sitzung neuen Eingänge und Mitteilungen, die im Roten Ordner zusammengestellt seien. Dieser gehe wie üblich in der Sitzung in Umlauf.

Punkt 3 der Tagesordnung Termine

Frau Hitze wies auf folgende neue Termine hin:

- 30.11.2011: 5 jähriges Bestehen der AWO Einrichtung Gievenbeck –Herr Dr. Bonn, Herr Stoppe und Herr Hakenes nehmen teil
- 09.12.2011: Podiumsdiskussion zum Thema Menschenrechte, Rathausfestsaal, 19.00 Uhr
- 03.-05.05.2012: 10. deutscher Seniorentag in Hamburg -Herr Schofer und Frau Günther werden für die KSVM teilnehmen; die notwendigen Kosten werden durch die KSVM getragen

Punkt 4 der Tagesordnung**Gründung des AK Euregio**

Herr Diekel teilte mit, dass ein AK Euregio gegründet werden soll unter Leitung von Frau Dr. Peus-Bispinck. Dem AK sollen ferner angehören Frau Bergner, Frau Günther, Herr Kurth, Frau Hitze und Herr Diekel.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Homepage**

Herr Diekel verwies auf die im Gremium vereinbarte Regelung, nach der Protokolle der Arbeitskreise nicht mehr auf der Homepage hinterlegt werden sollen. Er bat nun um Mitteilung, ob auch die alten Protokolle aus der Homepage genommen werden soll. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Hitze machte den Vorschlag, dass unter den jeweiligen AK kurze Hinweise zum Tätigkeitsfeld aufgeführt werden könnten. Aktuell könnten dann dort auch immer besondere Projekte dargestellt werden.

Herr Schofer wies darauf hin, dass er selbst Probleme mit der Einstellung von Fotos und dem anschließenden (elektronischen) Versand habe. Im Plenum wurde begrüßt, dass eine „Schulung“ entweder beim Alten Backhaus oder aber in Coerde hierzu durchgeführt werde. Diesbezüglich werden Herr Kurth und Frau Seiling angesprochen.

Frau Bergner gab den Hinweis, dass das Haus Thomas der KSVM gebührenfrei bei Bedarf Räumlichkeiten zur Verfügung stelle.

Herr Diekel berichtete ferner von einer Anfrage des Seniorenrats e.V., der mitgeteilt habe, dass die KSVM auf den dortigen Internetseiten verlinkt worden sei. Der Seniorenrat e.V. bat daher ebenfalls um Verlinkung auf den Seiten der KSVM. Zudem fragte dieser an, einen speziellen Text zu veröffentlichen. Übereinstimmend wurde zugestimmt, die Verlinkung des Seniorenrates e.V. vorzunehmen, aber keinen allgemeinen Text zu veröffentlichen. **Herr Diekel** erklärte ferner, dass ein gemeinsames Gespräch mit dem Seniorenrat e.V. terminiert sei. **Herr Schofer** machte den Vorschlag bei der Verlinkung auf den Seiten der KSVM ggf. einen kurzen Hinweis auf die „Geschichte“ (Entstehung der KSVM, Rolle des Seniorenrat e.V.) zu geben.

Die Sitzung wurde um 11.00 Uhr unterbrochen.

Wiedereintritt in die Sitzung um 11.10 Uhr.

Punkt 6 der Tagesordnung**Gemeinsam für ein faires Münster**

Herr Diekel berichtete von dem guten Verlauf der Veranstaltung „Wenn die Kräfte nachlassen...“. Auf der Internetseite der WN sei ein kurzes Video zu sehen; der Sender WM-TV habe einen etwas längeren Filmbeitrag.

Einige Beschwerden hätte es gegeben, da andere Vereine, Institutionen auch gerne eingeladen geworden wären bzw. sich selbst mit einem Stand beteiligt hätten.

Herr Stoppe und **Herr Poppenborg** berichteten über ihre Erfahrungen des Tages. Dabei merkten sie an, dass sie aus ihrer Sicht (zu) lange am Stand der KSVM stehen hätten müssen und selbst von der Veranstaltung nichts mitbekommen hätten. Eine Ablösung durch andere Mitglieder wäre schön gewesen. Es ergab sich eine kurze Diskussion zum Thema.

Herr Diekel fragte noch einmal einzeln bei den Mitgliedern der KSVM ihre Sicht der Veranstaltung ab.

Äußerst positiv wurde das Interesse an der Notfallkarte gewertet. Diese sei mehrfach in größeren Mengen nachgefragt worden. **Herr Stoppe** berichtete, dass ein Nachdruck der Karte entweder durch weitere finanzielle Unterstützung der Volksbank oder aber ggf. durch Unterstützung des Ordnungsamtes/der Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention möglich sei. Er werde hierzu entsprechende Info geben.

Herr Diekel informierte darüber, dass als Fortführung des Projektes im Jahr 2012 2 weitere Veranstaltungen (Frühjahr und Herbst) unter Beteiligung einzelner MigrantInnen stattfinden sollen. Mit der VHS (Frau Viertel) sowie im AK sollen hierzu Themen besprochen werden.

Die Veranstaltung im Herbst soll etwas größer geplant werden; hierzu soll das Paul-Gerhardt-Haus gebucht werden. Als Termin wurde der 19.11.2012 in der Zeit von 15. – 18.00 Uhr einvernehmlich abgestimmt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Seniorenportal

Herr Stoppe präsentierte den Flyer zum Seniorenportal und gab weitere Informationen zum aktuellen Stand des Projektes. Derzeit sollen quartiersbezogenen Ansprechpartner benannt werden, die für die jeweiligen Bereiche Veranstaltungen aufnehmen. Die Stiftung von „Mensch zu Mensch“ ist aktiver Partner beim Seniorenportal.

Punkt 8 der Tagesordnung

Ordnungspartnerschaft Münster

Verkehrsunfallprävention

Herr Stoppe berichtete, dass die Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention mit dem diesjährigen Landespreis für Innere Sicherheit, der vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vergeben wird, ausgezeichnet worden sei. Er habe zur Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention einen kurzen Film, den er gerne in einer Sitzung einmal zeigen wolle.

Herr Stoppe führte weiter aus, dass Herr Wegener von den Stadtwerken in einem Gespräch mitgeteilt habe, dass wenige Senioren das Angebot der Stadtwerke zu einem Besuch des Unternehmens nutzen. Bei diesen Veranstaltungen erhalten u.a. Senioren ein „Sicherheitstraining“ Er bat ausdrücklich darum, hierfür entsprechend Werbung zu machen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands und der Mitglieder

Herr Diekel sprach das Thema Wahl 2012 an und bat Frau Remmers um entsprechende kurze Information zum Sachstand bzw. zum vorgesehenen Prozedere. **Frau Remmers** teilte mit, dass seitens der Verwaltung eine Vorlage zur Wahl der KSVM nebst dem Entwurf einer Wahlordnung gefertigt werde. Es sei angedacht, diese Vorlage durch die KSVM im Januar vorzubereiten und

durch den Rat beschließen zu lassen. Vorab soll der Vorstand des Runden Tisches entsprechend informiert werden.

Punkt 10 der Tagesordnung

Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen

Herr Hakenes gab Informationen zum Haltestellenprogramm 2012 und verteilte hierzu eine Übersicht an die Mitglieder. Zudem gab er allgemeine Hinweise zur Thematik.

Herr Dr. Bonn berichtete aus der Sitzung des ASSVW. Das von Herrn Hakenes angesprochene Haltestellenprogramm sei dort beschlossen worden. Ebenfalls habe er bei der Vorlage V/0780/2011 (Durchführung eines Expertenworkshops zum Thema Öffentlichkeitsarbeit umweltfreundliche Mobilität) darauf hingewirkt, dass die KSVM beim dortigen Workshop mitbeteiligt werde. Die Vorlage werde im AUB weiter beraten und durch den Hauptausschuss beschlossen.

Ferner gab **Herr Dr. Bonn** Informationen zum Neubau des Bahnhofshochhauses. Er sei bezüglich dieser Thematik in einem Zeitungsartikel zitiert worden.

Frau Hitze berichtete von einer gemeinsamen Sitzung der Pflege- und Gesundheitskonferenz zum Thema „schmerzfremde Stadt“. Dabei sei ein AK „ärztliche Versorgung in vollstationären Einrichtungen“ durch die KSVM zu besetzen. Frau Hitze schlug für eine Mitarbeit Herrn Schofer vor; diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Bergner berichtete vom AK „Älter werden in Hilstrup“. Dieser sei gut besucht gewesen. Herr Schulze auf'm Hofe hätte das Seniorenportal kurz vorgestellt. Ferner habe er darauf hingewiesen, dass das Sozialamt bei Schwierigkeiten im Winter grundsätzlich keine Hilfe anbieten könne. Vielmehr soll versucht werden, dass Verwandte, Nachbarn oder andere Freiwillige älteren Menschen bei einem Wintereinbruch helfen.

Frau Bergner informierte darüber hinaus über ein Projekt der Franz-Bröker-Stiftung „Glück ist gesund! Das Glücksbudget“. Das Glücksbudget ist ein Projekt zur besseren Versorgung chronisch kranker Menschen und wird eingesetzt, um sozial isolierten Menschen wieder eine Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen. Vorschläge für betroffene Menschen können der Bröker-Stiftung gemacht werden.

Zuletzt gab **Frau Bergner** den Hinweis, dass das Haus Thomas in Amelsbüren alte Möbel oder Einrichtungsgegenstände für BewohnerInnen suche. Bei Bedarf werden auch Möbelstücke oder ähnliches vom Haus Thomas abgeholt.

Der nächste AK Hilstrup finde am 17.04.2012 statt.

Herr Schofer berichtete von einem Termin der AG der Altenheime. Es habe sich um ein sehr gutes und intensives Gespräch gehandelt. Die AG habe sich sehr aufgeschlossen gegenüber den einzelnen Vorhaben der KSVM (verstärkte Ehrungen für auszeichnungswürdige –ältere Menschen, Erfassungsbogen für stationäre Einrichtungen zum Einsatz von Ehrenamtlichen u.a.) gezeigt. Ferner wurde angeregt, mit der VHS oder der FH Münster eine Fortbildung für ehrenamtliche Tätige zu veranstalten.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Diekel berichtete von seinem Brief an die Stadtwerke, den er angesichts des Berichtes einer älteren Frau, die des Öfteren im Bus gestürzt sei, geschrieben habe. Der Brief vom

21.10.2011 sei bislang unbeantwortet geblieben. Er wolle nun eine Erinnerung schreiben.

Herr Stoppe informierte kurz von einem Gespräch mit dem Jugendrat und der zuständigen Mitarbeiterin des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 13.10 Uhr.

gez.

Heinz Diekel
Vorsitz

gez.

Stefanie Remmers
Schriftführung